

MiLa-Wertepapier

Ziel der Genossenschaft ist es, gemeinschaftlich-demokratisch, nicht gewinnorientiert und mit flachen Hierarchien einen Mitgliederladen zu betreiben, der möglichst regionale, ökologische und faire Waren an Genossenschaftsmitglieder sowie an sonstige Personen in einer angenehmen Atmosphäre verkauft.

Folgende Aspekte sind uns dabei wichtig:

Demokratisch und Diskriminierungsfrei

Was wollen wir?

Die Genossenschaft fußt auf dem Menschenbild freiheitlich, demokratischer Grundwerte des Grundgesetzes der BRD. Wir möchten demokratisches Denken und Handeln innerhalb der Genossenschaft und darüber hinaus stärken. Wir möchten die Identifikation der Menschen mit ihrer Lebenswelt stärken und sie ermutigen, Verantwortung für sich, die menschenrechtlich-demokratisch verfasste Gesellschaft und die Umwelt zu übernehmen. Wir möchten einen Raum frei von Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Behinderung, Geschlecht, Aussehen, Religion, sozialen Status schaffen.

Warum wollen wir das?

Wir möchten, dass alle Mitglieder die Möglichkeit haben, aktiver Teil der Genossenschaft zu sein und mit ihrer Perspektivenvielfalt zum Gelingen der Genossenschaft beizutragen.

Wie realisieren wir es?

Die Genossenschaft gestaltet ihre Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse barrierearm, mit Fokus auf Vielfalt. Entscheidungsprozesse in der Genossenschaft werden transparent und partizipativ gestaltet. Grundlegende Entscheidungen werden durch Mitglieder getroffen, indem Vorschläge diskutiert, Bedenken und Einwände benannt und in der Diskussion entweder minimiert oder in neue Lösungen integriert werden (Konsent). Entscheidungen können so trotz bzw. mithilfe von Bedenken getroffen werden. Getroffene Entscheidungen geben dem Personal einen verbindlichen Handlungsrahmen.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Die Mitglieder der Genossenschaft betrachten diese als ihr Projekt und bringen sich ein. Die Kommunikations- und Entscheidungsprozesse ermöglichen gute Entscheidungen für die Gemeinschaft und eine hohe Akzeptanz. Der Genossenschaft geschäftlich verbundene Personen nehmen die Einladung an, ihre Perspektive im Dialog mit den Konsument:innen einzubringen. Die Mitarbeiter:innen verstehen sich als Teil des Projekts und bringen sich und ihre Tätigkeit für das gemeinsame Ziel mit ein.

Fair

Was wollen wir?

Wir möchten die Versorgung mit Produkten sicherstellen, die nicht nur ökologischen Gesichtspunkten entsprechen, sondern auch soziale Belange berücksichtigen und faire Arbeitsbedingungen für die Produzent:innen, Händler:innen sowie die eigenen Angestellten sicherstellen.

Warum wollen wir das?

Wir möchten nicht auf Kosten bzw. zu Lasten anderer Menschen leben, sondern stattdessen innerhalb von MiLa Arbeits-, Handels- und Kommunikationsmöglichkeiten schaffen, die zur fairen Behandlung und Zufriedenheit Aller beitragen.

Wie realisieren wir es?

Bei der Auswahl der Produzent:innen und Händler:innen wird darauf Wert gelegt, dass diese alle unsere Ziele grundlegend teilen – insbesondere unser Menschenbild - ein angemessener Arbeitsschutz eingehalten wird und faire Löhne gezahlt werden. Soweit möglich, wird auf entsprechende Siegel geachtet.

Ausgehend von den festgelegten Öffnungszeiten, sonstigen Anforderungen und den Regeln des Arbeitsschutzes gestalten die Mitarbeiter:innen im jeweiligen Team ihren Dienstplan selbst, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse. Die MiLa-Angestellten erhalten eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Einzelhandel.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Im MiLa werden Produkte in dem Vertrauen gekauft, dass nicht auf Kosten anderer Menschen günstige Preise umgesetzt werden, sondern auch Produzent:innen, Händler:innen als auch die Mitarbeitenden der Genossenschaft gleichermaßen profitieren.

nicht-gewinnorientiert

Was wollen wir?

Die Genossenschaft betreibt den MiLa gemeinwohlorientiert, d.h., wir möchten qualitativ hochwertige Produkte für möglichst viele Menschen erschwinglich bereitstellen, ohne dabei die eigenen Angestellten oder die Produzenten auszunutzen.

Warum wollen wir das?

Indem wir unser Handeln gemeinwohl-orientiert aufbauen, sollen Strukturen entstehen, die gleichermaßen allen Menschen zugutekommen können und nicht der Bereicherung einzelner dienen. Wir gehen davon aus, dass so aufgebaute Strukturen krisenfest (resilient) und nachhaltig sind.

Wie realisieren wir es?

Wir konzentrieren uns auf die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Produkten zu erschwinglichen Preisen. Um die Preise so gering wie möglich zu halten, werden nur Gelder generiert, die für den Erhalt und die gemeinwohlorientierte Weiterentwicklung des MiLa erforderlich sind. Die Einkaufspreise werden mit möglichst geringen Aufschlägen direkt an die Mitglieder weitergegeben. Die Struktur und die Verwendung der Aufschläge werden klar kommuniziert.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Durch die Transparenz und das Wissen, dass sich niemand bereichert oder anderweitig strukturell oder individuell diskriminiert wird, ergibt sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure. Produzent:innen nehmen den Mitgliederladen nicht nur als Absatzmöglichkeit, sondern als verlässliche Partner:in wahr.

Angestellte arbeiten auf Augenhöhe, haben Anteil an der Gestaltung ihres Arbeitsplatzes und sind Teil des transparenten Wirtschaftens. Mitglieder identifizieren sich mit MiLa und kaufen gern dort ein, weil das Wirtschaften transparent und gemeinwohlorientiert ist.

Angenehme Einkaufsatmosphäre

Was wollen wir?

Die Verkaufsräume bieten allen Nutzer:innen und Beschäftigten eine einladende, barrierearme Atmosphäre, schaffen damit die Möglichkeit für ein weitestgehend entspanntes Einkaufen und gleichzeitig Raum für soziale Begegnungen.

Warum wollen wir das?

Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sollen am Angebot der Genossenschaft teilhaben können. Die Räume und deren Ausstattung sollen die Vielfalt der Genossenschaft widerspiegeln und gleichzeitig einen reizarmen Einkauf ermöglichen.

Wie realisieren wir es?

Die Verkaufsräume verzichten auf zusätzliche Werbung und Hintergrundmusik. Die Waren werden übersichtlich, informativ und in überschaubarer Auswahl angeboten. Die Waren und deren Präsentation orientieren sich an diversen Bedürfnissen. Die Struktur der Waren in den Regalen folgt über einen längeren Zeitraum der gleichen Logik. Wir schaffen Räume für soziale Begegnungen, z.B. durch Sitzgelegenheiten im Laden und die Organisation gemeinsamer Veranstaltungen.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Konsument:innen und Personal fühlen sich mit ihren je individuellen Bedürfnissen ernst genommen und weitestgehend unterstützt. Sie erleben die Räume entspannt und ohne Reizüberflutung. Die Struktur der Räume erleichtert die Orientierung für Konsument:innen und Personal. Die Genossenschaft bietet Raum für soziale Begegnungen und schafft eine persönliche Atmosphäre, sowohl im Einkauf als auch in begleitenden Angeboten darüber hinaus.

Regionalität / Saisonalität:

Was wollen wir?

Wir streben einen größtmöglichen Anteil regionaler und saisonaler Angebote an, d.h., sofern Produkte regional verfügbar sind, werden diese genutzt.

Warum wollen wir das?

Durch die Nutzung regionaler und saisonaler Angebote versprechen wir uns eine größere Resilienz in der lokalen Nahrungsmittelversorgung und eine Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch möglichst kurze Lieferketten. Kontakte zwischen Mitgliedern und regionalen Produzent:innen können das Bewusstsein für Anbau- bzw. Haltungsmethoden stärken. Die Unterstützung regionaler und saisonaler Anbieter:innen erhöht zudem die Vielfalt und unterstützt den Erhalt regionaler Obst- und Gemüsesorten und trägt dadurch zum Erhalt der Biodiversität bei.

Wie realisieren wir es?

Soweit wie möglich werden regionale und saisonale Produkte im Laden angeboten. Dies wird durch den Auf- und Ausbau eines lokalen Lieferant:innennetzes ermöglicht. Regionale Angebote werden im Laden besonders gekennzeichnet. Durch eine adaptive Preisgestaltung (z.B. partielle Senkung der Aufschläge) können insbesondere regionale Angebote besonders gefördert werden.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Das Bewusstsein für und das Wissen über regionale Produzent:innen, Möglichkeiten und Angebote sowie deren saisonalen Wechsel steigt. Regional Produzierenden wird ein zuverlässiger Absatz geboten und das entstehende Netzwerk aus MiLa, Produzent:innen, Dienstleister:innen und Mitglieder ermöglicht eine gegenseitige Unterstützung und eine Verbesserung der Resilienz. Dies führt zu einer Stärkung des regionalen Angebots.

Möglichkeiten für ökologisches und nachhaltiges Einkaufen schaffen und aufzeigen

Was wollen wir?

Wir möchten dazu beitragen, dass die offene pluralistische Gesellschaft zum Schutz der Natur und unserer Lebensgrundlage mehr Möglichkeiten bietet, bewusster und nachhaltiger zu konsumieren. Wir wollen gemeinsam einen solchen Raum schaffen und unser Know-How weitergeben und damit andere unterstützen, ebensolche Projekte aufzubauen und Individuen die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen.

Warum wollen wir das?

Weil wir uns eine lebenswerte Natur und nachhaltige offene pluralistische Gesellschaft wünschen, möchten wir einen Beitrag dafür leisten und unseren eigenen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich halten. Da die Natur nur effektiv geschützt werden kann, wenn möglichst viele Leute ein Bewusstsein dafür entwickeln und gleichzeitig auch entsprechende Möglichkeiten gegeben sind, wollen wir Andere unterstützen, ebenfalls den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Wie realisieren wir es?

Informationen und Know-How werden uneigennützig geteilt und alle sind bestrebt, nicht nur kontinuierlich weitere Verbesserungen umzusetzen, sondern auch die Initiative bekannt zu machen (nach dem Motto tue Gutes und rede darüber). Wir beteiligen uns daher an Aktionen wie dem Klima-Aktionstag und suchen gemeinsam mit den Mitgliedern, den Produzent:innen und Händler:innen sowie ggf. weiteren relevanten Akteur:innen nach Möglichkeiten, regionale und überregionale Strukturen zu stärken und weiter auszubauen.

Was ist das erwartete Ergebnis hinsichtlich der Konsument:innen / der Mitarbeiter:innen / der Produzent:innen?

Die Mitglieder der Genossenschaft, deren Angestellte, Händler:innen und Konsument:innen sind sich der gemeinsamen Verantwortung für den Schutz der Natur der nachhaltigen offenen pluralistischen Gesellschaft bewusst. Durch die Stärkung und den Ausbau von regionalen und überregionalen Strukturen und die Kooperation mit anderen Initiativen entstehen nachhaltige demokratische Strukturen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. Das bietet den Konsument:innen eine Versorgungssicherheit mit ökologischen Produkten, gleichzeitig den Produzent:innen und Händler:innen ein verlässliches Einkommen und den Beschäftigten attraktive faire Arbeitsbedingungen.